# Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

## Sekundärprävention des ischämischen Hirnschlags

**Herausgeber:** Schweizerische Hirnschlaggesellschaft

**Verfügbar in:** Deutsch, Französisch

**Gültig bis:** 2024

## Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
In diesem Artikel werden primär medizinische Massnahmen zur Sekundärprävention des Hirnschlags diskutiert. Aber auch Lebensstilmodifikationen sind für die Sekundärprävention von grosser Bedeutung. Diesbezüglich verweisen wir auf den Artikel «Risikomodifikation durch Lebensstil» in SMF 50/2013. Die Antikoagulation zur Sekundärprävention bei Vorhofflimmern wurde im SMF kürzlich in mehreren Arbeiten diskutiert, so dass wir dieses Thema nicht erneut behandeln.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen

Medizinischer Fachbereich
Angiologie, Neurologie
Grundversorger (Hausarzt, Internisten)

Guidelinekategorie
Prävention

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National

Sektor
ambulant

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2014

## Links zu Guidelines

Vollständige LIterarturliste
https://medicalforum.ch/

## Kontakt

**Inselspital**
**Freiburgerstrasse, Bern**

Hakan Sarikaya
hakan.sarikaya[at]insel.ch
+41 31 632 21 11
https://www.insel.ch/de

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.